

Arb.- u. Beamten-Unterstütz.-F. 30 000, Kredit. 327 975, Div. 45 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 7944, f. Arb.-Wohnhäuser 6000, Talonsteuer 3000, Grat. 6500. Sa. M. 1 970 979.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 629 911, Anleihe-Zs. 20 550, Abschreib. 49 094, R.-F. 2859, Delkr.-Kto 10 000, Extra-R.-F. 5000, Div. 45 000, Tant. 7944, Rückstell. für Arbeiterwohnhäuser 6000, Talonsteuer-Res. 3000, Grat. 6500, Vortrag 10 212. — Kredit: Vortrag 10 386, Bruttoüberschuss 785 685. Sa. M. 796 072.

Kurs Ende 1889—1912: 89.25, 75, 39.50, 50.10, 59, 54, —, 190, 80, 74.50, 78.50, 80, 76.50, 82.50, 95.25, 97.75, 104.75, 122, 118.50, 96.40, 98.25, 99 —, 80%. Not. Berlin u. auch in Halle.

Dividenden 1886/87—1911/12: 0, 3, 4, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 2, 1¹/₂, 5, 3, 4, 5, 5, 4¹/₂, 6¹/₂, 8, 0, 3, 5, 3, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Crohn, Rud. Russina. **Prokurist:** Albert Hildebrandt.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Geh. Komm.-Rat Emil Steckner, Stellv. Fabrikbes. Johs. Rabe, Emil Jahn, Obering. Paul Heime, Halle a. S.; Fabrikant Gust. Bönicke, Eilenburg.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Berlin: S. Bleichröder; Halle a. S.: Reinhold Steckner; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Württembergische Cattun-Manufactur in Heidenheim a. B.

Gegründet: 1./11. 1856; eingetr. 31./1. 1866.

Zweck: Verarbeitung von Geweben im fabrikmässigen Betriebe der Färberei u. Druckerei. Handel in allen Rohstoffen, Halb- u. Ganzfabrikaten, welche in das Gebiet ihres Fabrikbetriebes einschlagen. Ausdehnung auf Spinnerei u. Weberei vorbehalten. Fabriziert werden gedruckte u. gefärbte Baumwoll- u. Wollstoffe. 1905—1908 eine elektr. Anlage erbaut u. der elektrische Betrieb durchgeführt. Ca. 1000 Arb. Bisherige Abschreib. zus. M. 5 095 771.

Kapital: M. 2 240 000 in 5600 Aktien à M. 400. Die auf den Inhaber lautenden Aktien können auf Namen geschrieben und umgekehrt wieder auf den Inhaber gestellt werden. Bei Erhöhungen haben die Gründer und die jeweiligen Aktionäre je zur Hälfte Bezugsrecht zum Nennwert. Das A.-K. wurde urspr. auf fl. 2 000 000 festgesetzt; hiervon gelangten fl. 500 000 in 2000 Aktien zu fl. 250 bei der Gründung zur Ausgabe. Im Jahre 1869 wurde das A.-K. um fl. 250 000 u. 1872 um weitere fl. 250 000 auf fl. 1 000 000 erhöht. Infolge des Gesetzes vom 16./12. 1875 wurde die Höhe des eingezahlten A.-K. von fl. 1 000 000 in M. 1 600 000, das Nominal der Aktien von fl. 250 in M. 400 umgewandelt u. der sich ergebende Überschuss an einbezahltem Kapital dem R.-F. gutgeschrieben. Gleichzeitig wurde die Höhe des A.-K. auf M. 3 200 000 abgeändert. 1883 erfolgte eine weitere Erhöhung des A.-K. um M. 640 000 auf M. 2 240 000. Seitdem ist eine Veränderung nicht mehr eingetreten u. ist der Stand daher heute folgender: Das A.-K. ist auf M. 3 200 000 festgesetzt; hiervon sind vorläufig M. 2 240 000 oder 5600 Aktien zu M. 400 ausgegeben worden.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 600 000 in 4% Inh.-Oblig. von 1891, 3200 Stück à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1892 in 30 Jahren durch jährliche Ausl. im Dez. auf 1. April; kann von 1896 an verstärkt werden. Zahlst. wie bei Div. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf den Gesamtbesitz von 1891. In Umlauf am 30./6. 1912 noch M. 691 500. Kurs Ende 1896—1911: 101.25, 101.25, 100.50, 99.50, 98, 99, 101, 100, 100, 100.75, 101, 97.50, 98, 98, 98, 99%. Em.-Kurs 100%. Notiert in Stuttgart.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4¹/₂% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 17./8. 1907, rückzahlbar zu 103%, 500 Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000 u. 2000 Stücke (Nr. 501—2500) à M. 500, lautend auf den Namen der Württemb. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./10. u. 1./4. Tilg. ab 1913 in 25 Jahresraten à M. 60 000 durch jährl. Auslos. spät. im Juni auf 1./10.; ab 1./10. 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Der Erlös der Anleihe diene zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen wie bei Div. Kurs in Stuttgart Ende 1907—1912: 102.70, 102.50, 103.50, 103.25, 103, 102.25%. Eingeführt daselbst im Sept. 1907. Aufgel. in Stuttgart u. Frankf. a. M. am 20./9. 1907 zu 100%. Für die Tilg. dieser Anleihen ist ein Oblig.-Tilg.-Kto in Höhe von jetzt M. 1 100 000 angesammelt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. in Heidenheim oder Stuttgart.

Stimmrecht: Je 20 Aktien = 1 St., Grenze einschl. Vertretung 10 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte (auf Handl.-Unk. zu buchen), bis 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Masch. u. Utensil. 1 054 823, Gebäude u. Güter 775 493, Wohnhäuser, Gärten u. Ökonomie 385 232, Transportanlagen 78 170, Baukostenkto 97 841, Geschäftsmobil. 1, Walzen 477 533, Kassa 42 972, Wechsel 292 628, Debit. 4 585 658, Vorräte in rohen u. veredelten Geweben, Farbwaren, Fabrik- u. Brennmaterial. 2 694 633. — Passiva: A.-K. 2 240 000, Anleihe von 1891 691 500, do. von 1907 1 500 000, do. Zs.-Kto 24 806, R.-F. 672 000, Oblig.-Tilg.-Kto 1 100 000 (Rückl. 30 000), Delkr.-Kto 300 000, unerhob. Div. 1016, Unterstütz.- u. Pens.-F. 605 426, Witwen- u. Waisen-Unterst.-F. 438 755, Wohlfl.-Einricht. 28 874, Kredit. 2 271 153, Erneuer.-F. 80 000, Spesen-Ausgleich-Kto 40 000, Div. 313 600, Tant. an A.-R. 26 886, Vortrag 150 971. Sa. M. 10 484 989.